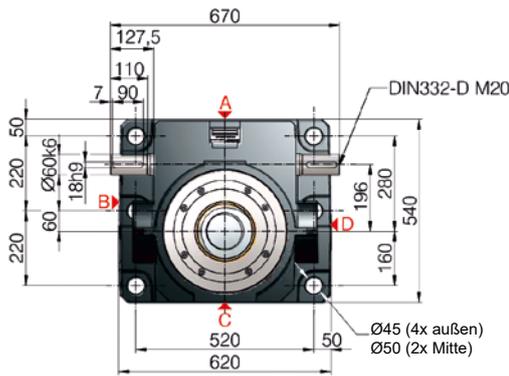
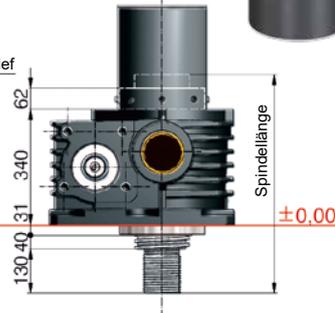
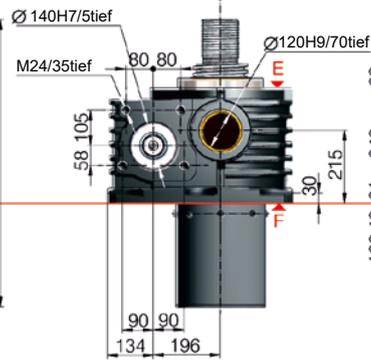
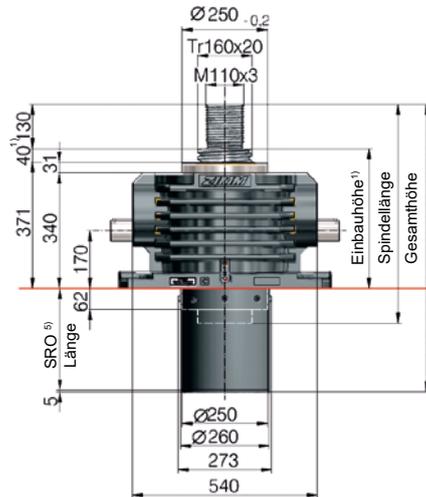


S 1000 kN
Z-1000-S | Stehende Spindel



Spindel
Seite E



Spindel
Seite F

Schutzrohr Durchbruch SRO



Quadratisch 245x245,
R max. 35 oder Ø 315



Rund Ø 280

Schutzrohrlänge SRO mit Tr 160x20-Spindel

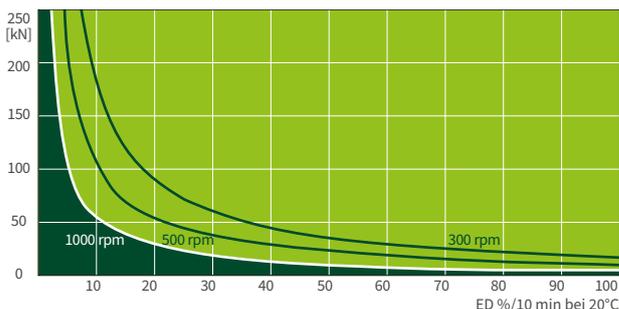
Ohne Aus-/Verdrehsicherung	157 + Hub	Ø 260
Mit Ausdrehsicherung AS	197 + Hub	Ø 260
Mit Verdrehsicherung VS	197 + Hub	□ 220 x 220
Mit VS und Endschalteset ESSET	205 + Hub	□ 220 x 220

Standardkonfiguration

Bestell-Code	Getriebe (Baureihe)	Baugröße	Version (Bauart)	Übersetzung	Spindel	Hub pro Antriebswellenumdrehung
Z-1000-SN	Z	1000	S (Stehende Spindel)	N (Normal) 13,33:1	Tr 160x20	1,50 mm
Z-1000-SL				L (Langsam) 40:1		0,50 mm

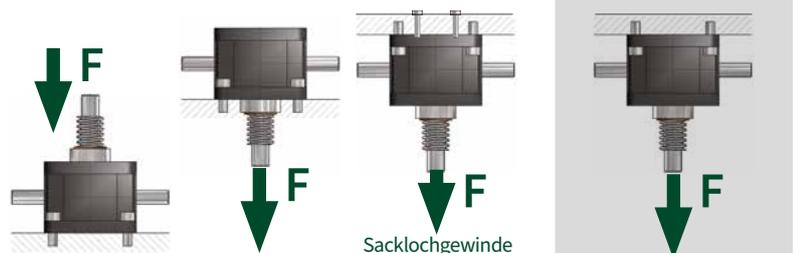
1000 kN

Einschaltdauer-Kennfeld, thermisch



Diese Kennfelder dienen zur Orientierung unter industriellen Standardbedingungen (Umgebungstemperatur 20°C etc.) und richtiger Wartung (Schmierung etc.). Die Kennfelder basieren auf ZIMM Standard Trapezgewinde Tr 160x20. Bei Kugelgewinde KGT können die Einschaltzeiten ein vielfaches mehr betragen.

Befestigung Hubgetriebe Z-Serie



Volle Nennlast (Auf Druck- und Zug)

Die ZIMM Getriebe können mit der vollen statischen Nennlast beaufschlagt werden. Werden die Befestigungsschrauben auf Zug beansprucht, kann das Getriebe nur bei Verwendung der zusätzlichen Sacklochgewinde (Seite F) auf statische Nennlast belastet werden. Die zulässige Belastung hängt von der Art der Befestigung ab.

Reduzierte Last (Z-Serie)

Werden die Befestigungsschrauben nur am Gehäuse auf Zug beansprucht, reduzieren sich die zulässigen Lasten.